



**Fachbereich/Eigenbetrieb** Zentrale Dienste und Ratsarbeit  
**Verfasser/in** Williams, Claudia  
**Vorlage Nr.** 014/2022  
**Datum** 31.01.2022

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Gemeinderat	öffentlich-Kenntnisnahme	03.02.2022	

### Betreff:

### Neustrukturierung der Verwaltung

### Anlagen:

-/-

### Beschlussvorschlag:

**Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung über die Neustrukturierung zur Kenntnis.**

## **Personelle Auswirkungen:**

Ja – Veränderungen durch Aufgabenverschiebungen und entsprechende personelle Zuordnungen.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Ja – Kosten für externe Beratung

Das Projekt „Verwaltung 2030“ besteht aus drei Bausteinen:

- Workshops zu den Handlungsfeldern „Hochbau“, „Tiefbau und Städtebau“, „Bürgerdienste und Soziales“ sowie „Digitalisierung“ (Kosten: 62.000 Euro in 2019, 26.000 Euro in 2020)
- Arbeiten in Projekten – Schulungen Projektmanagement (Kosten: 26.000 Euro in 2019, 10.000 Euro in 2020, 45.000 Euro in 2021)
- Neustrukturierung der Verwaltung (Kosten: ca. 47.000 Euro in 2021, 30.000 Euro in 2022)

## **Begründung:**

### **1. Vorgeschichte:**

Die Neustrukturierung der Verwaltung wurde dem Gemeinderat im Rahmen der Gemeinderatsklausur 2021 vorgestellt. In den vergangenen Monaten wurde intensiv an der Feinjustierung, der Aufgabenverteilung und dem Organisationsaufbau der verschiedenen Fachbereiche gearbeitet.

Ziele der Neuorganisation sind insbesondere:

- Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger stetig weiterentwickeln und verbessern
- auf aktuelle Herausforderungen effizient und schnell reagieren
- Verwaltungsabläufe synchronisieren und optimieren
- Prozesse und Strukturen anpassen
- Projektmanagement in der Gesamtverwaltung implementieren

### **2. Änderungen in der Aufbauorganisation**

Im Einzelnen ergeben sich folgende Änderungen in der Aufbauorganisation bzw. der Aufgabenzuordnung der Fachbereiche:

- Dem Oberbürgermeister sind die Stabsstellen „Büro des Vorstands“, „Medien und Kommunikation“ sowie „Projektmanagement-Office“ zugeordnet.
- Bei der Bürgermeisterin ist die Stabsstelle „Strategische Projektentwicklung ‚Zukunft Rathaus‘“ angesiedelt.

- Die Themenbereiche Bürgerdienste und Öffentliche Sicherheit werden im neuen Fachbereich „Bürgerservice und Öffentliche Sicherheit“ zusammengefasst.
- Für die Zukunftsaufgabe Digitalisierung wird der Fachbereich „IT und Digitalisierung“ eingerichtet.
- Für sozialräumliche Planungen für alle Generationen wird der bisherige Fachbereich Jugend/Schulen/Sport um den Bereich Soziales ergänzt und trägt den neuen Namen „Bildung/Soziales/Sport“.
- Aufgrund der Vielzahl der anstehenden Bau- und Sanierungsprojekte, vor allem im Schulbereich, konzentriert sich der Fachbereich „Hochbau“ zukünftig auf diese Aufgaben.
- Service aus einer Hand rund um das Thema Grundstücke bietet zukünftig der Fachbereich „Liegenschaften und Geoinformation“ (einschließlich Gutachterausschuss).
- Die Aufgaben im Bereich Tiefbau werden gebündelt. Aus rechtlichen Gründen ist eine Zusammenfassung eines Fachbereichs mit einem/mehreren Eigenbetrieben organisatorisch nicht zulässig. Daher ergibt sich künftig folgende Struktur:
- Die Teilaufgaben „Straßen/Brücken/Gewässer sowie das Straßenverkehrsrecht im zukünftigen **Fachbereich** „Straßen/Brücken/Gewässer“ werden unter der gemeinsamen Leitung des bisherigen Fachbereichsleiters sowie des Leiters des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung wahrgenommen.

Die „Technischen Betriebe“ umfassen zukünftig die weiterhin bestehenden **Eigenbetriebe** „Abwasserbeseitigung“, „Werkhof“ sowie „Stadtgrün und Friedhöfe“, ebenfalls unter der gemeinsamen Leitung des Leiters des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung sowie des bisherigen Fachbereichsleiters.

- Ein weiterer Fokus liegt auf der Zukunftsaufgabe Klimaschutz und der Strategischen Mobilität mit dem Fachbereich „Umwelt und Mobilität“.

Das **Dezernat I** unter Leitung von Oberbürgermeister Jörg Lutz umfasst künftig folgende Fachbereiche und Stabsstellen:

- Stabsstellen des Oberbürgermeisters: Büro des Vorstands, Medien und Kommunikation, Projektmanagement-Office
- Fachbereich Zentrale Dienste und Ratsarbeit
- Fachbereich Bürgerservice und Öffentliche Sicherheit
- Fachbereich IT und Digitalisierung
- Fachbereich Finanzen

- Fachbereich Kultur und Tourismus
- Fachbereich Bildung/Soziales/Sport
- Fachbereich Rechnungsprüfung

Im **Dezernat II** sind unter der Leitung von Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdić die nachfolgenden Fachbereiche und Stabsstellen angesiedelt:

- Stabsstelle der Bürgermeisterin: „Strategische Projektentwicklung ‚Zukunft Rathaus‘“
- Fachbereich Recht/Baurecht/Vergabe
- Fachbereich Hochbau
- Fachbereich Stadtplanung
- Fachbereich Liegenschaften und Geoinformation
- Fachbereich Umwelt und Mobilität
- Fachbereich Straßen/Brücken/Gewässer
- Technische Eigenbetriebe
- Eigenbetrieb Stadtwerke

Das zukünftige Organigramm wird dem Gemeinderat in der Sitzung am 3. Februar 2022 vorgestellt.

### **3. Inkrafttreten**

Der Fachbereich „IT und Digitalisierung“ wurde mit Amtsantritt des neuen Fachbereichsleiters zum 1. Januar 2022 eingerichtet. Ebenfalls zum 1. Januar 2022 erfolgte der Aufgabenübergang der Aufgaben „Liegenschaften und Forst“ vom bisherigen Fachbereich „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ (neu: „Hochbau“) zum neuen Fachbereich „Liegenschaften und Geoinformation“ (bisher: „Vermessung“) sowie die Neuorganisation der beiden Fachbereiche.

Die Stabsstelle „Strategische Projektentwicklung ‚Zukunft Rathaus‘“ nimmt am 1. Februar 2022 die Arbeit auf.

Die neue Organisationsstruktur wird mit allen weiteren Änderungen zum 1. März 2022 in Kraft treten.

### **4. Erforderliche Satzungsänderungen**

- Änderung der Hauptsatzung:  
Die Neustrukturierung der Verwaltung und die Verschiebung der Aufgaben „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ einschließlich der Bußgeldstelle, dem GVD und der Feuerwehr vom bisherigen Fachbereich „Straßen/Verkehr/Sicherheit“ (Dezernat II) zum neuen Fachbereich „Bürgerservice und Öffentliche Sicherheit“ im Dezernat I erfordert die Änderung der Hauptsatzung (§§ 6, 7).

- Änderung der Eigenbetriebssatzungen  
Ebenfalls geändert werden müssen die Betriebssatzungen für die Eigenbetriebe „Abwasserbeseitigung Lörrach“, „Werkhof Lörrach“ sowie „Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach“.

Die Beschlussvorlagen werden in den Beratungslauf für die kommenden Sitzungen eingebracht.

## **5. Änderungen im Haushaltsplan und Stellenplan**

Die erforderlichen Anpassungen im Bereich Haushalt, Kostenrechnung und Stellenplan erfolgen erst für 2023.

Jörg Lutz  
Oberbürgermeister